EiA1 – Zusammenfassung

Auszeichnungssprache HTML:

- Hyper Text Markup Language
- Aktuell HTML 5
- Statische vs. dynamische Websites
 - Statische: Vorgefertigtes HTML wird vom Server bereitgestellt
 - Dynamisch: Dynamisch erzeugte Webinhalte vom Server, bsp. Suchergebnisse; generierendes Programm bleibt Nutzer verborgen
- Die Stufen im Entwicklungsprozess eines W3C Standards sind:
 - Arbeitsentwurf (Working Draft)
 - Empfehlungskandidat (Candidate Recommendation)
 - o Empfehlungsvorschlag (Proposed Recommendation)
 - W3C Empfehlung (W3C Recommendation)
- Block-Elemente, nehmen gesamte zur Verfügung stehende Breite ein:
 - o div, header, footer, nav, h1-6, p,...
- Inline-Elemente, kein neuer Absatz, nur so viel Platz wie es braucht:
 - o a, em, strong, img, span, ...
- Wichtige HTML-Elemente:
 - <div>: Block Element ohne semantische Bedeutung
 - : Inline Element ohne semantische Bedeutung
 - <article>: In sich geschlossene Komposition, die unabhängig wiederverwendbar sein soll (z.B. Blockeintrag, Zeitungsartikel, etc.)
 - <section>: In sich geschlossener Abschnitt eines Dokuments, sollte mind. Eine Überschrift haben
 - <aside>: Seitenabschnitt, nicht/nur indirekt mit restlichem Inhalt verknüpft

HTML-Elemente Tabellen:

- o : Tabelle selbst
- o <thead>: Die Kopfzeile der Tabelle
- : Hauptteil der Tabelle
- : Eine Tabellenzeile
- : Eine Tabellenzelle (Kopfzeile)
- : Eine Tabellenzelle (Hauptteil)

• HTML-Elemente Listen:

- o ul>: Unsortierte Liste (unorderdList)
- o : Sortierte Liste (orderdList)
- o : Listenelement

HTML-Elemente Formulare: (Eingabemöglichkeiten)

- o <form>: Das gesamte Formular
- <fieldset>: Eine Gruppierung von Elementen innerhalb der Formulars
- <input>: Bietet eine große Bandbreite an verschiedenen Eingabeoptionen, ausgewählt durch das "type"-Attribut, z.B.Text, Passwort, Zahl,…
- o <button>: Schaltfläche
- < select>: Drop-Down oder Listenauswahl
- <label>: Beschreibungselement, welches einem Formularelement zugewiesen wird (Kann Schaltfläche für zugewiesenes Input Element verändern, nicht nur Box klickbar, sonder auch Text)
- <output>: Ausgabeelement, welches vom Nutzer nicht verändert werden kann
- Jedes HTML-Tag kann "Attribute" haben. Jedem Attribut wird ein Wert zugewiesen
 - <element attribut="wert"> Inhalt </element>
- Allgemeine Attribute (können auf jedes Tag angewendet werden):
 - o id => muss einmalig sein
 - o class
 - hidden => blendet ein Element aus
 - style => CSS-Anweisungen direkt im HTML nutzbar
 - o title => zeigt beim hovern mit der Maus ein Tooltip an

Cascading Style Sheets: CSS

- Einbindungsvarianten:
 - o Inline => Nicht empfohlen!
 - Über <style> -Tag im Head =>bedingt Empfohlen
 - Iink> -Tag im Head Bereich zeigt auf separate CSS-Datei
- CSS-Anweisung besteht aus:
 - Selektor
 - Tag-Selektor; Bsp. p für
 - Class-Selektor; Bsp. .klasse für
 - ID-Selektor; bsp. #id für
 - Deklaration: gesamte Anweisung, besteht aus:
 - Eigenschaft; bsp. color
 - Und Wert; bsp. red
- Kaskade => Gewichtung für Regel und Eigenschaften

ID Selektor: Faktor der Kaskade 100
 Klassen Selektor: Faktor der Kaskade 10

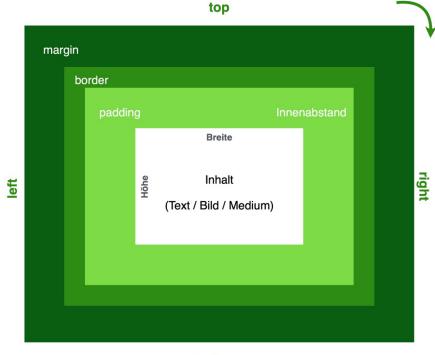
Element Selektor: Faktor der Kaskade 1

- Vererbung und Überschreibung:
 - o Kinder erben automatisch Style-Anweisungen
 - Neue Anweisungen für Kinder, überschreiben vererbte
- CSS Box Model:

```
div {
    background: □grey;
    color: ■white;

    width: 300px;

    padding: 10px 10px 40px 10px;
    border: 5px solid □red;
    margin: 10px 10px 40px 10px;
    /*
    margin-top: 10px;
    margin-right: 10px;
    margin-bottom: 40px;
    margin-left: 10px;
    */
}
```



bottom

• CSS Maßeinheiten:

Einheit	Beispiel	Anwendung	Eigenschaften
рх	margin: 16 px;	Bildschirm	Pixelorientiert – abhängig von der Ausgabe und dem Betriebssystem
pt	margin: 16 pt;	Bildschirm / Druck	72pt entsprechen einem Inch/Zoll 1pt => 0,35mm
em	font-size: 1 em;	Flexible Bildschirmgrößen	Relative Angabe im Verhältnis zum übergeordneten Element
rem	font-size: 1 rem;	Flexible Bildschirmgrößen	Relative Angabe im Verhältnis zum root Element
Prozent	width: 70%	Flexible Bildschirmgrößen	Relative Angabe im Verhältnis zum übergeordneten Element

• Komplexe Selektoren:

Wiederholung

Art	CSS-Beispiel	Zugriff auf
Nachfahren	div h3 {color: red}	alle <h3> Elemente unterhalb eines <div></div></h3>
Eltern/Kind	div>h3 {color: red}	alle <h3> Elemente, die ein unmittelbares Kind von <div> sind.</div></h3>
Folgeelement	h1+p {}	ein Element, das unmittelbarer Nachbarknoten von <h1> ist.</h1>
Geschwister	div ~ p	alle Geschwisterknoten von div
Universal	main * {}	alle Unterelemente von <main></main>
		and officialisme von Chairs
Art	CSS-Beispiel	Zugriff auf
Art	CSS-Beispiel	Zugriff auf
Art Attribut	CSS-Beispiel img[alt=kaiserschmarrn]	Zugriff auf ein Bild mit dem alt-Attribut "kaiserschmarrn"

jeden zweiten Kindknoten

:n-th-child(2n)

• Flussverhalten:

Position	Style Attribute	Verhalten
float	none I left I right	Legt fest, ob und wie ein Element umflossen wird. Achtung: Element wird dabei aus dem Dokumentenfluss herausgenommen!
clear	none I left I right I both	Beendet das Floaten. Die Zuweisung erfolgt im nachfolgenden Element.
display	inline I block I table I list I none	Legt fest, welchen Darstellungs-Typ die Box um das Element bekommt.
overflow	visible I hidden I scroll I auto	Definiert das Verhalten eines Container-Elements, wenn der Inhalt des Containers größer ist, als durch den Container festgelegte verfügbare Platz.
Position	Style Attribute	Verhalten
Position grid	Style Attribute grid I inline-grid	Verhalten Bietet die Möglichkeit, Elemente in einem nativen Grid darzustellen.

• Positionierung:

Position	Style Attribute	Bezugspunkt	Flussverhalten
static			Standardflussverhalten
relative	top left bottom right z-index	Relativ zur ursprünglichen Position	Standardflussverhalten
absolute	top left bottom right z-index	Relativ zum ersten positionierten (nicht: static) Vorfahren-Element	Element wird aus dem Standardfluss herausgenommen. Nachfolgende Elemente rutschen nach.
fixed	top left bottom right z-index	Linke obere Ecke des Browserfensters	Element wird aus dem Standardfluss herausgenommen. Nachfolgende Elemente rutschen nach.

• Responsive Design: Mobile First Ansatz

```
/* Allgemeine Anweisungen = Smartphone Darstellung */
h1 {
    color: □ red;
    font-size: 20px;
}
/* Besondere Anweisungen für größere Auflösungen */
@media screen and (min-width: 1024px) {
h1 {
    font-size: 40px;
}
}

/* Besondere Anweisungen für andere Medien */
@media print {
h1 {
    color: □ black
}
}
```

• Responsive CSS Bausteine:

Festlegung Viewport	<pre><meta content="width=device-width, initial-scale=1.0" name="viewport"/></pre>
Mediaquery Screen	@media screen and (min-width: 768px) {}
Mediaquery Print	<pre>@media print {}</pre>
Alternative Einbindung	<pre><link href="tablet-portrait.css" media="screen and (min-width: 768px)" rel="stylesheet"/></pre>
Mobile first!	Zuerst mobile CSS-Definition, dann Tablet, Desktop,

TypeScript:

- Script Einbindungsmöglichkeiten:
 - o Siehe CSS
 - o <script src="script.js"></script>
- TypeScript wird zu regulärem JavaScript kompiliert
- Variablen Deklaration:
 - Variablen Deklaration (var, let, const,...)
 - Bezeichnung der Variable
 - keine Ziffer am Anfang
 - keine Leerzeichen
 - Keine Bindestriche
 - Keine Verwendung von Schlüsselwörtern wie "string"
 - ":" => syntaktischer zuordnungsoperator
 - Daten Typ:
 - string
 - number
 - boolean
 - array
 - any
 - void



• Mathematische Operatoren:

Addition	+	17+3	20
Subtraktion	-	10-3	7
Multiplikation	*	3*5	15
Division	/	15/3	5
Divisionsrest / Modulo	8	12%5	2
Incrementor	++	var i=10 i++;	11
Decrementor		var i=10 i;	9
Zuweisungsoperator	+= -= *= /=	<pre>var i=10; i+=5;</pre>	15

Funktionen Deklarationen

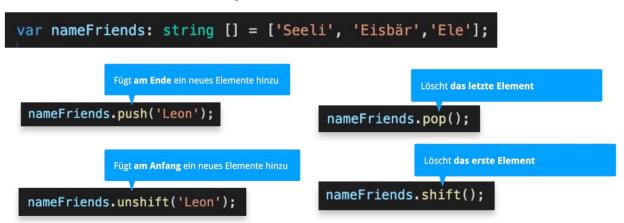
- Keyword "function"
- Funktionsname, Benennungskonvention wie bei Variablen
- o Funktionsklammern "()", ggf. mit Argumenten
- Anweisungsklammern "{}"

• Funktionsaufruf:

- Funktionsname
- Funktionsklammern, ggf. mit Argumenten
- o Semikolon

• Funktionen: Argumente

- Argument wird innerhalb der Funktionsklammern festgelegt
 - Mit Name
 - Und Typ (string, number etc.)
- Argument wird innerhalb der Anweisungsklammern wie eine Variable verwendet.
- Beim Funktionsaufruf wird ein Wert für jedes Argument übergeben. Überall wo Argument in Anweisungsklammer verwendet wird, wird der übergebene Wert eingesetzt.
- Mehrere Argumente werden Komma separiert angegeben.
- Deklaration einfaches Array:



• Vergleichsoperatoren

Gleichheit der Werte	==	5 == 5	true
		6 == 5	false
Ungleichheit der Werte	!=	6 != 5	true
		5 != 5	false
Größer als	>	5 > 2	true
Kleiner als	<	5 < 8	true
Größer oder gleich	>=	6 >= 5	true
Kleiner oder gleich	<=	5 <= 5	true

• Logische Operatoren

Logisches "UND"	&&	x = 5; y = 2;	x > 3 && y < 5	true
			x > 5 && y < 5	false
Logisches "ODER"	П	x = 5; y = 2;	x > 3 y < 5	true
			x > 5 y < 5	true
Logisches "NOT"	!	x = 5; y = 2;	!(x == y)	true

• Variablen Deklaration

- let-Variable mit eingeschränktem Gültigkeitsbereich => kann nicht mehrfach deklariert werden/neu deklariert werden
- var-Variable kann mehrfach deklariert werden => Fehleranfälliger
- const-Variable, lokaler Gültigkeitsbereich, kann nicht durch Zuweisung/ neu Deklaration verändert werden

Debugging:

```
console.log("Eine Logausgabe");
console.info("Eine Info");
console.warn("Eine Warnung");
console.error("Ein Error");

console.group("Eine Gruppe");
console.log("Gruppenelement 1");
console.log("Gruppenelement 2");
console.groupEnd();
```

Konsolenausgaben können in verschiedenen Formaten ausgegeben werden.

